



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau Unterhalt Nordost
Bezirk Mitte
Bau-G211

Bezirksausschuss 3
Herrn Christian Krimpmann
Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

81660 München
Telefon: 089 233-23871
Telefax: 089 233-23873
Dienstgebäude:
Eduard-Schmid-Str. 36
Zimmer: O.03
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

02.09.2019

Rattenplage Alter Botanischer Garten/krähensichere Mülleimer

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06452 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt
vom 02.07.2019

Sehr geehrter Herr Krimpmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 02.07.2019 beschloss der Bezirksausschuss 3 den Antrag, über den Stand der Rattenbekämpfung im Alten Botanischen Garten und weitere Aktivitäten informiert zu werden. Außerdem ist mitzuteilen, wann die Mülleimer gegen krähensichere ausgetauscht werden.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Die Sperrung des Spielplatzes am Alten Botanischen Garten war erforderlich, da in diesem Bereich vom Referat für Gesundheit und Umwelt ein Rattenbefall festgestellt und entsprechende Bekämpfungsmaßnahmen angeordnet wurden.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt, Sachgebiet Gesundheitsschutz/
Kreisverwaltungsaufgaben teilt hierzu mit Schreiben vom 20.08.2019 folgendes mit:

„Die von Februar bis Juli andauernden Rattenbekämpfungsmaßnahmen im Alten Botanischen Garten haben bis zum aktuellen Zeitpunkt zur Befallsfreiheit auf dem gesamten Areal geführt.

U-Bahn Linien 1, 2, 7, 8
Haltestelle Kolumbusplatz
Straßenbahn Linie 17
Haltestelle Eduard-Schmid-Straße
Bus Linien 52, 58
Haltestelle Kolumbusplatz

Postanschrift:
Baureferat
81660 München
Hausanschrift:
Eduard-Schmid-Str. 36
81541 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Auch der in der Parkanlage befindliche Kinderspielplatz ist nach lang andauernder Sperrung seit 17.07.2019 wieder zur Nutzung freigegeben. Es muss jedoch angemerkt werden, dass die umwelthygienische Gesamtsituation auf dem Areal des Alten Botanischen Gartens jederzeit neue Rattenbefälle erwarten lässt. Verschiedene Faktoren haben in den letzten Jahren in regelmäßigen Abständen Bekämpfungsmaßnahmen des RGU notwendig werden lassen. Unachtsames oder ausbleibendes Entsorgen von Lebensmittelresten und sonstigen Speiseabfällen im Bereich der Grünanlage begünstigt das Aufkommen von Rattenpopulationen, da die Abfälle eine willkommene Nahrungsquelle darstellen. Das Aufstellen von für Krähen unzugänglichen Mülleimern im Alten Botanischen Garten würde daher von Seiten des RGU grundsätzlich begrüßt werden. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass auf dem Areal auch zukünftig Rattenbefälle bekämpft werden müssen, da die Ursachen vielseitig sind und oftmals im Fehlverhalten von achtlosen Bürgerinnen und Bürgern (z. B. Tauben- und Tierfutterauslegung, achtloses Zurücklassen von Verpackungsresten und Speiseabfällen etc.) liegen.“

Auch das Baureferat (Gartenbau) beobachtet, dass durch unbekannte Personen immer wieder große Mengen an Körnerfutter ausgelegt werden, was die Vermehrung von Ratten möglicherweise fördert. Der Hinweis an die zuständige Polizeiinspektion und an den Kommunalen Außendienst des Kreisverwaltungsreferates erging bereits, hier auf mögliche Personen zu achten. Außerdem wurde die Grünanlagenaufsicht aufgefordert auf solche Vorkommnisse zu reagieren. Das vom Baureferat (Gartenbau) beauftragte Reinigungsunternehmen ist verpflichtet, neben Verschmutzungen auch ausgelegtes Tierfutter zu beseitigen.

Der Austausch der vorhandenen Mülleimer in sogenannte krähensichere Abfallbehälter erfolgt gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 30.01.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04191) sukzessive in den öffentlichen Grünanlagen. Im Alten Botanischen Garten wurden mittlerweile im Bereich des Brunnens, entlang der Zentralen Achse sowie am Spielhaus die alten Abfalleimer bereits gegen das Modell „Pinto 100“ mit verkleinerter Einwurfoffnung ersetzt.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06452 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.